Stadtwerke Düren

Energieberatung ausgeweitet

[11.03.2013] Um die Bürger beim Aufdecken und Beheben möglicher Energielecks an einem Gebäude unterstützen zu können, bieten die Stadtwerke Düren Thermografieaufnahmen von außen und von innen an.

Die Stadtwerke Düren (SWD) haben ihre Energieberatung ausgeweitet. Laut eigenen Angaben bietet der Energieversorger den Bürgern jetzt nicht nur Thermografieaufnahmen eines Gebäudes von außen sondern auch von innen an. Dadurch sei noch besser erkennbar, über welche Wege Wärme unnötig nach außen ziehe. „Oft sind es nur Kleinigkeiten, wie eine veraltete Fensterdichtung oder nicht gedämmte Rollladenkästen, die Großes bewirken können – nämlich einen enormen Wärmeverlust“, so Jak Strack, Energieexperte der SWD. „Mithilfe von Thermografiebildern lassen sich solche Wärmelecks effizient aufdecken – ob am Fenster, am Gemäuer oder vielleicht am Dach – und das ganz ohne das Gebäude überhaupt zu berühren.“ Die Bilder werden mit einer speziellen Infrarotkamera erstellt, heißt es in der Meldung weiter. Da hierbei Temperaturen der Gebäudeoberfläche gemessen werden, sollte der Temperaturunterschied zwischen innen und außen mindestens zehn Grad betragen. Mit einer BlowerDoor-Messung könne zudem überprüft werden, an welchen Stellen ein Haus Luft durchlasse und ob dabei die Grenzwerte der Energieeinsparverordnung eingehalten werden. Bei Neubauten lassen sich auf diese Weise auch eventuelle Baumängel aufspüren und rechtzeitig reklamieren. Die Ergebnisse werden auf den Bildern farblich dargestellt. Mit der anschließenden Analyse erhalte der Gebäudebesitzer eine umfangreiche Mappe mit allen Aufnahmen und ersten konkreten Empfehlungen, was im Haus verbessert werden kann. Nach dem Aufnahmetermin geben die SWD in einer kostenfreien Energieberatung weitere Tipps, wie das Haus energetisch optimiert werden und wo der Bürger hierfür möglicherweise Fördergelder erhalten kann.

(ve)

Stichwörter: Energieeffizienz, Düren, Energetische Sanierung, Energieberatung, Stadtwerke Düren, Thermografie